Stadt Hennigsdorf

Beschlussvorlage BV0055/2013

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		**30.05.2013**
Hauptausschuss		**05.06.2013**
Stadtverordnetenversammlung		**19.06.2013**

Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Betreff: Aufstellungsbeschluss zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) der Stadt Hennigsdorf

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) der Stadt Hennigsdorf als strategische Handlungs- und Fördergrundlage.

Begründung:

I. Sachverhalt
Das mit BV 0104/2007 am 24.10.2007 beschlossene „Stadtentwicklungskonzept 2020“ wurde auftragsgemäß durch die Verwaltung Ende 2010/ Anfang 2011 fortgeschrieben und mit BV0007/2011 vom 11.05.2011 erneut beschlossen. Mit diesem Beschluss wurde die Verwaltung bereits beauftragt, das INSEK 2014 fortzuschreiben.

Eine Fortschreibung ist erforderlich, um neue Strategien festzulegen, die aus den aktuellen Rahmenbedingungen und Zielstellungen resultieren, wie

- Abschluss Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahme
- AUDIT „Familiengerechte Kommune“ (Zertifizierung im Juni 2013)
- Neuordnung Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung
- Fortschreibung des STEK (RWK O-H-V)
- Konkretisierung Entwicklungsziele in Hennigsdorf

Zudem hat das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Ende 2012 eine neue Arbeitshilfe zur Erstellung und Fortschreibung von Integrierten Stadtentwicklungskonzepten (INSEK) im Land Brandenburg herausgegeben, die neue inhaltliche Anforderungen an Integrierte Stadtentwicklungskonzepte stellt.

Das INSEK erfüllt zukünftig eine Doppelfunktion.
Es dient als das langfristige Strategie- und Koordinierungsinstrument der Stadtentwicklung auf kommunaler Ebene und zugleich als Grundlage für die Vorbereitung und Umsetzung der Stadtentwicklungsförderung auf Landesebene.

Der neue Betrachtungszeitraum beträgt 10 Jahre, strategisch soll aber der Ausblick auf weitere 10 Jahre gegeben werden. Inhaltlich liegt das Hauptaugenmerk auf der Darstellung räumlicher Schwerpunkte und zentraler Vorhaben unter Berücksichtigung aller relevanten Querschnittsthemen wie beispielsweise Barrierefreiheit, Chancengleichheit, Umweltschutz, Bürgermitwirkung und anderes.
Erhöhte Qualitätsanforderungen werden außerdem an die Herleitung, Darstellung, Begründung und Finanzierung von Zielen und Maßnahmen sowie an das INSEK-Verfahren gestellt,

Ablauf- und Zeitplan

Verfahrensbeginn/ Aufstellungsbeschluss		06/2013
Auswahl eines Planungsbüros		07/2013
Auftaktveranstaltung/ Beteiligung		08/2013
Zuarbeiten (alle)	bis	09/2013
Entwurfsfassung		10/2013
Diskussion/Konsultation MIL/Öffentlichkeit	bis	12/2013
Fertigstellung des INSEK		02/2014
Selbstbindungsbeschluss SVV		03/2014
Bestätigung INSEK als Basisfür die Förderung durch das LBV		04/2014

II. bereits dazu vorliegende Entscheidungen

Beschluss über das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2020 **BV0104/2007 vom 24.10.2007**

Beschluss über die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes INSEK 2010/2011 der Stadt Hennigsdorf **BV0007/2011 vom 11.05.2011**

III. Finanzielle Auswirkungen ☐ **ja** ☒ **nein**

Hennigsdorf, 16.05.2013

Bürgermeister